Public Sector Aktuell
Vergabe

08. September 2010

OLG Frankfurt: Weitere Rüge verzichtbar

Wenn der Auftraggeber nach dem Informationsschreiben gemäß § 101a GWB dem Bieter weitere Gründe für seine Nichtberücksichtigung nennt, muss der Bieter dies nicht erneut rügen. Er kann sich im Nachprüfungsverfahren auch darauf berufen (OLG Frankfurt, Beschluss vom 09.07.2010, 11 Verg 5/10).

Nachgeschobene Gründe

Der zweitplatzierte Bieter rügte in einem Vergabeverfahren nach dem Informationsschreiben gemäß § 101a GWB den bevorstehenden Zuschlag. Der Auftraggeber wies die Rüge zurück. Gleichzeitig untermauerte er seine Entscheidung. Denn das Angebot des Zweitplatzierten sei unvollständig und daher auszuschließen. Ohne erneute Rüge durfte sich der Zweitplatzierte im Nachprüfungsverfahren auch darauf berufen.

Kein übertriebener Formalismus

Gemäß § 107 Abs. 3 GWB muss der Antragsteller im Nachprüfungsverfahren grundsätzlich Verstöße zuvor gerügt haben. Ansonsten ist er damit im Nachprüfungsverfahren präkludiert. Seine Grenze findet dies aber dann, wenn das Verhalten des Auftraggebers dem Sinn und Zweck des § 107 Abs. 3 GWB widerspricht.

Volltext-Service siehe Rückseite

Das PUBLIC SECTOR AKTUELL beinhaltet keinen Rechtsrat. Die enthaltenen Informationen sind sorgfältig recherchiert, geben die Rechtsprechung und Rechtsentwicklung jedoch nur auszugsweise wieder und können eine den Besonderheiten des einzelnen Sachverhaltes gerecht werdende individuelle Beratung nicht ersetzen.

[ ] Ich möchte den Beschluss des OLG Frankfurt per email erhalten (102)

[ ] Ich möchte **Public Sector Aktuell - Vergabe** zukünftig per email erhalten

Ich möchte zusätzlich **Public Sector Aktuell**

[ ] **Beihilfe Fördermittel**
[ ] **Energie**
[ ] **Entsorgung**
[ ] **Gemeinnützigkeit/Soziales**
[ ] **Health Care**
[ ] **Hochschule**
[ ] **IT**
[ ] **Kommunalwirtschaft**
[ ] **ÖPNV**

zukünftig per email erhalten

[ ] **Public Sector Aktuell - Vergabe** bitte nicht mehr zusenden

Diese und alle weiteren Ausgaben von PUBLIC SECTOR AKTUELL finden Sie im Internet unter www.heuking.de/aktuelles/newsletter

Versandservice

.....
Name

.....
email

Fax-Antwort bitte an:
+49 (0)211 600 55-320

E-Mail-Antwort bitte an:
publicsector@heuking.de

Ihre Ansprechpartner Public Sector

Dr. Ute Jasper

Dr. Daniela Hattenhauer

Dr. Martin Schellenberg

Ulf Christiani

Dr. Wolfgang Schmitz-Rode

Dr. Thomas Nickel

Dr. Markus Collisy

Andreas Berstermann

Roland Gerold

Dr. Wolfgang Renner

Dr. Anke Empting

Dr. Kristina Neven-Daroussis

Bastian Gierling

Dr. Jan Seidel

Kirstin Klein

Dr. Sönke Görgens

Dr. Malte Petersen

Fabian Gerstner

Ulrike Siegert

Daniel Soudry

Martin Schumm

Jens Biemann

Ute Wiltheiß

Julia Lehmann

Vorträge und Projekte

Praxisseminar „Update 2010 – Neues Vergaberecht für Führungskräfte“, HEUKING KÜHN LÜER WOJTEK, 17.09.2010, Düsseldorf

„Der Aufsichtsrat kommunaler Unternehmen“, 06.+07.10.2010, Düsseldorf

Praxisseminar „Das Aufsichtsratsmandat im öffentlichen Unternehmen“, HEUKING KÜHN LÜER WOJTEK, 25.10.2010, Hamburg

„ITK-Leistungen erfolgreich vergeben“, 11.+12.11.2010, Mannheim

„Vergaben oberhalb der Schwellenwerte: Europaweite Ausschreibungen vermeiden / gestalten / rechtssicher durchführen“, 27.10.2010, Düsseldorf

Wir freuen uns auf Sie!

Berlin
Unter den Linden 10
D-10117 Berlin

Brüssel
Avenue Louise 326
B-1050 Brüssel

Chemnitz
Weststraße 16
D-09112 Chemnitz

Düsseldorf
Georg-Glock-Straße 4
D-40474 Düsseldorf

Frankfurt am Main
Grüneburgweg 102
D-60323 Frankfurt am Main

Hamburg
Bleichenbrücke 9
D-20354 Hamburg

Köln
Magnusstraße 13
D-50672 Köln

München
Prinzregentenstraße 48
D-80538 München

Zürich
Bahnhofstraße 3
CH-8001 Zürich

www.heuking.de